

A n t r a g

Betreff: Klima schützen – CO2 reduzieren
Nebenkosten senken – nachhaltig attraktiven Wohnraum schaffen

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Rat der Stadt Osnabrück	17.07.2007	Ö	05c
Verwaltungsausschuss	17.07.2007	NÖ	

Inhalt des Antrags:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Anreizsystem einzurichten, mit dem durch entsprechenden Preisnachlass beim Verkauf städtischer Wohnbauflächen klimaschonende und nebenkostensenkende Maßnahmen gefördert werden sollen. Die Fördersätze betragen:
 - a. 500 Euro für den Einbau von solarthermischen Anlagen zur Warmwassererzeugung, oder 1000 Euro für solarthermischen Anlagen, die zusätzlich die Heizung unterstützen, oder
 - b. 2.000 Euro für die Erstellung eines Hauses nach dem so genannten "KfW 40"-Standard, oder
 - c. 3.000 Euro für die Erstellung eines Passivhauses.

2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie bei der zukünftigen Bauflächenentwicklung die folgenden Punkte sachlich sinnvoll berücksichtigt und ggf. rechtlich abgesichert werden können,
 - a. Maximale Nutzung der Sonnenstrahlung durch die Baukörper (Ausrichtung, Anordnung und Verschattung)
 - b. Nutzung von solarthermischen Anlagen (Warmwasser und Heizungsunterstützung)
 - c. Unterschreitung der Obergrenze des Energieverbrauchs nach Energieeinsparverordnung (EnEV) um mindestens 30% (entspricht derzeit "KfW 60")
 - d. Anschluss an vorhandene, bzw. zu schaffenden Nahwärmeversorgungsanlagen

3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit bei privaten Flächen, z.B. über städtebauliche Verträge, Anbieter dazu motiviert werden können, ein entsprechendes Anreizsystem selber zu schaffen (vgl. 1.) oder Festlegungen (vgl. 2.), die nicht durch Satzung zu regeln sind, zu unterstützen.

Die Verwaltung soll dem STUA bis zum 01.10. hierzu Bericht erstatten und umsetzungsfähige Vorschläge machen.

Eine Überprüfung der Maßnahmen findet spätestens nach zwei Jahren statt.

gez. Dr. E. h. Brickwedde

gez. Hus

gez. Hagedorn

gez. Dr. Thiele